

NATUR MUSEUM LUZERN

Sperrfrist bis 7. September 07

Europäischer Naturfotograf 2006

8. September – 18. November 2007

Eine Sonderausstellung der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen e.V. (GDT)

Mediendokumentation

Inhalt:

- Textvorschlag S. 2
- Begleitprogramm zur Ausstellung S. 3
- Presserohstoff S. 4-6
- Bilder zur Ausstellung S. 7
- Allgemeine Informationen zum Natur-Museum Luzern S. 8
- Foto-CD
- Kleinplakat A3
- Programm Mai – Oktober 2007

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Luzern, 6. September 2007

NATUR-MUSEUM Luzern

Benedict Hotz, Stv. Direktor



Textvorschlag

Natur-Museum Luzern:

Fotoausstellung von Europäischem Format

Die neue Sonderausstellung «Europäischer Naturfotograf des Jahres 2006» im Natur-Museum Luzern zeigt die prämierten Naturaufnahmen des europaweit ausgeschriebenen Fotowettbewerbes erstmals in der Schweiz. Im Zentrum der Ausstellung steht das Siegerbild des Luzerner Fotografen Lorenz Andreas Fischer. Seit mehreren Jahren veranstaltet die Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT) alljährlich einen weltweit beachteten Fotowettbewerb unter Naturfotografen aus ganz Europa. Ziel des Wettbewerbes ist es, die hohe Qualität und den spezifischen Stil europäischer Naturfotografie in herausragenden Bildern aus Europa und aller Welt darzustellen und den Naturschutzgedanken mit den Mitteln der Fotografie zu fördern. Letztes Jahr wurden fast 8000 Bilder in acht verschiedenen Kategorien eingereicht. Aus den rund 80 auserkorenen Siegerbildern entstand eine Fotoausstellung, die nun erstmals in der Schweiz zu sehen ist. Aus Anlass des Gesamtsieges des Luzerner Fotografen Lorenz Andreas Fischer holte das Natur-Museum Luzern die Ausstellung «Europäischer Naturfotograf 2006» an den Vierwaldstättersee. Sie wird in einer eigens eingerichteten Sonderschau vom 8. September bis 18. November 2007 im Natur-Museum Luzern präsentiert. Im Zentrum der Ausstellung und verschiedener Rahmenveranstaltungen steht der Luzerner Fotograf und Biologe Lorenz Andreas Fischer. Anlässlich eines öffentlichen Vortrages am 25. September im Natur-Museum und an einer öffentlichen Führung am 9. Oktober wird Lorenz Andreas Fischer unter anderem sein in Botswana entstandenes Siegerbild «Savuti» vorstellen (weitere Informationen unter www.naturmuseum.ch oder Telefon 041 228 54 11).

Öffnungszeiten Natur-Museum Luzern: Dienstag – Sonntag 10-17h, Montag geschlossen.

Begleitprogramm zur Ausstellung

Öffentliche Führungen in der Sonderausstellung

Jeweils **18.00 Uhr im Natur-Museum Luzern**, Dauer eine Stunde, Eintritt frei.

(Patronat: Verein Freunde des Natur-Museums Luzern)

- **Dienstag, 9. Oktober 07** (Lorenz Andreas Fischer, Gesamtsieger)
- **Dienstag, 6. November 07**

Öffentlicher Vortrag

- **Dienstag, 25. September 07:**
Lorenz Andreas Fischer (Fotograf und Biologe, Luzern):
«Den Puls der Natur im Sucher – Streifzug in die Wunderwelt der Naturfotografie»

20.00 Uhr im Natur-Museum Luzern, Dauer 1 Stunde, Teilnahme frei.

(Patronat: Verein Freunde des Natur-Museums Luzern)

Private Gruppenführungen

Auf Anfrage sind private Gruppenführungen in der Ausstellung möglich, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Presserohstoff

Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT)

Die «Gesellschaft Deutscher Tierfotografen» (GDT) ist europaweit der grösste Verein im Bereich der Wildlife Photography und steht für anspruchsvolle Tier- und Naturfotografie. Die GDT setzt sich für die Belange der Natur und des Naturschutzes ein und will mit fotografisch ansprechenden und biologisch einwandfreien Bildern ein besseres Verständnis für die Natur wecken. Ausstellungen, ein Internationales Naturfoto-Festival, der offene renommierte Wettbewerb «Europäischer Naturfotograf des Jahres», Buch- und Kalenderprojekte u.v.m. dokumentieren die hohe fotografische Leistung und unterstützen das Anliegen der Gesellschaft.

Neben dem Motiv stehen vor allem Bildgestaltung und die fotografische Leistung im Mittelpunkt. Dass die Authentizität dabei im Vordergrund steht und manipulierte Dokumente keine Chance haben, versteht sich von selbst. Die Achtung vor der Natur ist für GDT-Mitglieder oberstes Gebot bei ihrer fotografischen Arbeit. Hobby- und Profifotografen aus Deutschland sind in der GDT ebenso vertreten wie Fotografen aus dem restlichen Europa und Übersee.

Wettbewerb «Europäischer Naturfotograf des Jahres»

Seit 2001 veranstaltet die GDT jedes Jahr den Wettbewerb «Europäischer Naturfotograf des Jahres». Zur Teilnahme eingeladen sind jeweils alle Amateur- und Profifotografen aus ganz Europa. Ziel des Wettbewerbes ist die Darstellung der hohen Qualität und des spezifischen Stils europäischer Naturfotografie in herausragenden Bildern aus Europa und aller Welt und die Förderung des Naturschutzgedankens mit den Mitteln der Fotografie.

Die Siegerbilder werden jeweils anlässlich des Internationalen Naturfoto-Festivals der GDT in Lünen (D) in einer Ausstellung präsentiert. Diese wird im Anschluss an das Festival in verschiedenen Museen und Galerien in Deutschland und im angrenzenden Ausland gezeigt. Begleitend zur Ausstellung wird ein Katalog mit allen prämierten Aufnahmen herausgegeben.

Das nächste Naturfoto-Festival, an dem die Gewinner des Wettbewerbes aus dem Jahr 2007 prämiert werden, findet vom 26. – 28. Oktober 2007 in Lünen statt.

Die Wettbewerbsbilder werden jeweils prämiert in den acht folgenden Kategorien:

- | | |
|-----------------|---------------------|
| 1) Vögel | 5) Landschaften |
| 2) Säugetiere | 6) Unter Wasser |
| 3) Andere Tiere | 7) Mensch und Natur |
| 4) Pflanzen | 8) Atelier Natur |

Der Wettbewerb 2006 und die zugehörige Ausstellung

Mit fast 8000 eingereichten Bildern hatte die 5-köpfige Jury keine leichte Aufgabe. Prämiert wurden Bilder in den acht Kategorien sowie ein Gesamtsieger des Wettbewerbes. In jeder Kategorie bestimmte die Jury einen Kategoriensieger, einen 2. Platz und acht lobende Erwähnungen. Den Publikumspreis erzielte das Siegerbild aus der Kategorie Vögel «Kämpfende Pfuhlschnepfen» von Massimo Bottoni aus Italien. Die rund 80 Bilder wurden von der GDT zu einer Ausstellung mit grossformatigen, gerahmten Fotografien zusammengestellt, die im Anschluss an das letztjährige Naturfoto-Festival in verschiedenen deutschen Museen zu sehen war.

Luzerner Fotograf ist Gesamtsieger!

Mit seinem Bild «Savuti» gewann der Luzerner Fotograf und Biologe Lorenz Andreas Fischer den Wettbewerb «Europäischer Naturfotograf 2006» und holte den gleichnamigen Titel. Sein Bild entstand in der Savuti-Region des Chobe Nationalparks in Botswana während der Abenddämmerung an einem Wasserloch. Für Lorenz Fischer war von Anfang an klar, dass er den ungewöhnlichen Augenblick des Aufeinandertreffens von Elefanten und Sandflughühnern festhalten wollte. Jeden Abend bevor er ins Camp aufbrechen musste, arbeitete er an diesem Motiv – Fischer: «Mir gelang eine einzige gute Aufnahme».

Kommentar der Jury zum Hauptpreis

Angesichts der vielen qualitativ hoch stehenden Wettbewerbsbilder war es für die Jury nicht leicht, die Kategoriensieger und daraus am Schluss den Gesamtsieger zu wählen. Beeindruckt von «Savuti» wurde sie durch die Tatsache, dass der Fotograf deutlich zeigt, dass er über sein Motiv nachgedacht hat, ein bestimmtes Ziel verfolgte und es erreicht hat. Der Einsatz der Blitztechnik, der besondere Aufbau und das Farbenspiel des Bildes überzeugten die Jury schliesslich vollends zur Verleihung des Hauptpreises an Lorenz Andreas Fischer.

Die Ausstellung im Natur-Museum Luzern

Aus Anlass und zur Anerkennung des Gesamtsieges des Luzerner Fotografen Lorenz Andreas Fischer holte das Natur-Museum Luzern die Ausstellung «Europäischer Naturfotograf 2006» zum ersten Mal in die Schweiz. Um die rund 80 Ausstellungsbilder gebührend präsentieren zu können, mussten der Sonderausstellungsraum angepasst und genügend Wandfläche bereitgestellt werden. Die Ausstellung wird nun in fünf verschiedenen Räumen im Ausstellungsraum sowie in der Galerie im Treppenhaus vom Erdgeschoss bis zum 3. Stock gezeigt. So präsentieren sich die Gewinnerbilder getrennt nach den einzelnen Kategorien im gemeinsamen Kontext in zusammenhängenden Räumen.

Der Katalog zur Ausstellung

Begleitend zum Wettbewerb ist ein Ausstellungskatalog erschienen. Auf über 100 Seiten präsentiert der Katalog «Europäischer Naturfotograf des Jahres 2006» galerieartig alle platzierten Aufnahmen des Wettbewerbes. Zu jedem Bild erklärt ein kurzer Text, was darauf festgehalten ist und wie es entstanden ist. Der Ausstellungskatalog ist für CHF 24.—am Empfang des Natur-Museums Luzern erhältlich.

Weitere Informationen zur Ausstellung

Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT): www.gdtfoto.de

Natur-Museum Luzern: www.naturmuseum.ch

Bilder zur Ausstellung

Reproduktion der Bilder

Reproduktionserlaubnis für die Bilder auf beiliegender Foto-CD nur im Zusammenhang mit Berichten über die Ausstellung im Natur-Museum Luzern unter Angabe des Copyrights.

Bilderliste

Aschemann-Säugetiere_Vertrauen.jpg: «Vertrauen» - Kategorie Säugetiere, lobende Erwähnung: Flachlandgorillas im Zoo von Hannover © Maik Aschemann, Deutschland.

Bottoni-Publikumspreis_Vögel.jpg: «Kämpfende Pfuhlschnepfen» - Sieger Kategorie Vögel und Publikumssieger: Kampf im Delta des Arno © Massimo Bottoni, Italien.

Fischer-Gesamtsieger.jpg: «Savuti» - Gesamtsieger aller Kategorien: Abendstimmung im Chobe Nationalpark in Botswana © Lorenz Andreas Fischer, Luzern, Schweiz.

Koelliker-UnterWasser_Auge_in_Auge.jpg: «Auge in Auge» - Sieger Kategorie Unter Wasser: Clownfisch in Papua New Guinea, Milne Bay © Daniel Koelliker, Schweiz.

Nelo-Pflanzen_Waldzauber.jpg: «Waldzauber» - Kategorie Pflanzen, lobende Erwähnung: Buchenwald unweit der Ortschaft Heiligendamm, Schauplatz des G8 Gipfels 2007 © Cornelius Nelo, Deutschland.

Perez-AndereTiere_Rotaugenfrosch.jpg: «Kleiner Rotaugenfrosch» - Kategorie Andere Tiere, lobende Erwähnung: Kleiner Rotaugenfrosch aus dem Regenwald von Costa Rica © Cristobal Serrano Pérez, Spanien.

Plakat_Naturfotograf.jpg: Plakat der Ausstellung «Europäischer Naturfotograf 2006», Gestaltung atelier cyan luzern, © Natur-Museum Luzern.

NATUR-MUSEUM LUZERN

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10-17 Uhr

Montag geschlossen

Eintrittspreise:

Erwachsene CHF 6.--

Erwachsene mit Ermässigung CHF 5.--

Kinder von 6-16 Jahren CHF 2.--

Gruppen ab 10 Personen mit Ermässigung.

Informationen rund um die Uhr:

Tonbandauskunft: 041 228 54 14

Internet: www.naturmuseum.ch

Auf unserer Homepage ist auch der Inhalt dieser Pressedokumentation abrufbar
(Schalter [Presse/Aktuelle Presseinformationen](#) anklicken)